

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 226.

Dienstag den 26. September

1876.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser des „Wiesbadener Tagblatts“ bitten wir, das Abonnement für das vierte Quartal 1876 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

In Wiesbaden abonniert man bei der

Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“,
Langgasse No. 27.



Montag den 2. October cr. Vormittags
11 Uhr läßt die Unterzeichnete 6—8 über-
zählige Pferde (Adonner Rege) öffentlich und
meistbietend versteigern.

Direction der Wiesbadener Pferdebahn,
Königsplatz 4.

Bekanntmachung.

Abtheilungshalber werden kommenden
September, Vormittags 9 Uhr anfangend, in
meinem Auktionsaal

Friedrichstraße 6

folgende Gegenstände, als: Sopha's mit und ohne Stühle,
Schische, Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Wasch-
und Nachttische, nussbaumene und eiserne Bettstellen (worunter
französische) mit und ohne Sprungrahmen, Rohhaarmatratzen,
Bureau's, Kissen, geflickte Decken, 1 Brandlicht, 1 Küchenschrank,
Küchentische, Spiegel, Bilder, Glas und Porzellan, gutes Küchen-
geschirr, Gucklöcher; sodann eine Parthie sehr gutes
Werkzeug, als: 1 Dhd. Tischtücher, 3 Dhd. Ser-
vietten, 3 Dhd. Handtücher, 2 Dhd. Betttücher,
Rissenüberzüge u. s. w., worauf ganz besonders
aufmerksam mache, gegen gleich baare Zahlung
versteigert.
Der Auktionator.

Ferd. Müller.

Musikalisches.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, während eines längeren Aufent-
haltes hier selbst Unterricht in Composition, Gesang und
Klavierspiel zu ertheilen. Näh. Hofstraße 50, 2 Treppen h.
Kapellmeister Friedr. Marburg.

Ein elegantes Landhaus am Gursaal, sowie ein kleines
Haus mit Garten in der Moritzstraße sind zu verkaufen. Näh.
bei Herrn W. Becker, Cigarren-Handlung, Langgasse 33. 14128

Täglich frische Milch

per Maas 34 Pfg. zu haben Ellenbogengasse 7. 15526

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung
findet Montag den 2. October Abends 8¹/₂ Uhr im
„Römersaal“ bei Herrn J. Becker statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
2) Gehalt des Vereinsdieners und
3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anträge zu obiger Generalversammlung müssen nach §. 50 der
Statuten dreimal 24 Stunden vor einer solchen dem Vorstände
schriftlich angezeigt werden. Anmeldungen zum Beitritt in den
Allgemeinen Krankenverein beliebe man bei unserem Director, Herrn
G. Schäfer, Goldgasse 1, zu machen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Der Vorstand.

259

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Donnerstag den 28. September Abends 8 Uhr: Gesellige
Versammlung im Saale des Herrn Friedrich, Spiegel-
gasse 15, wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde
religiöser Aufklärung hiermit freundlichst eingeladen werden. Herr
Prediger Czerski von Schneidemühl wird anwesend sein.

Der Vorstand.

15544

Jagdwesten, Jagdstrümpfe,
Damenwesten, Kinderwesten,
Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer,
Unterhosen und Unterjacken,
Flanellhemden und Flanell am Stück,
gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken,
Flanellhosen und Flanellröcke
sind in grösster Auswahl zu billigsten Prei-
sen neu eingetroffen.

Georg Hofmann, Langgasse 14,
14277 Strumpfwaren- & Wäsche-Manufactur.

J. Lorenz, Friseur, Schwalbacherstraße
No. 9,

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Zöpfen,
Chignons und Locken von ausgefallenen Haaren bei dauer-
hafter Arbeit billigst. 14066

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
114 N. Hess. Kal. Postleferant, alte Colonnade 44.

Herrnkleider werden repariert und hemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreift.

161 **W. Hack**, Häfnergasse 9.
Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause.
Lina Löffler, Steingasse 5. 399

Eine noch fast **neue Einrichtung**, sehr wenig gebraucht, ist Abreise halber billig, ganz oder getheilt, abzugeben. Näh. Exp. 15108

Einjährige, gut gefütterte Gähner werden **billig** abgegeben. **Nerostraße 22.** 14003

Ein großer **Goldrahmspiegel**, ein schöner, runder, eingelegerter **Fisch**, ein Waschtisch mit Marmorplatte, ein Kronleuchter von Holzbrunze zu Wachsternen, zwei schöne Pelze, mehrere Koffer und Kisten billig zu verkaufen. **Feldstraße 6, 1 Tr. b.** 14940

Eleganter Einspänner, complet, zu verk. Näh. Exp. 11988

Einige weingrüne **Fuder- und Halbstückfässer** sind zu verkaufen. **Schwalbacherstraße 30.** 13781

Ein **Stamm Gähner** und ein sehr wachsender **Hoschund** nebst Hütte zu verkaufen. **Emserstraße 29.** 13391

Krankswagen stets vorrätig zu verkaufen und zu vermieten. **Rückgasse 15a.** 10639

Eine Garnitur **Blüschmöbel** (neu) ist billig zu verkaufen. **Näheres Neugasse 9.** 12996

Wegergasse 21 werden **Decken und Röde** gekloppt. 14509

Wegergasse 21 werden alle Arten **Damenkleider** angefertigt, sowie **getragene Mäntel** neu modernisiert. 14509

Ein schönes **Gaus** mit gutem Wein Keller für ca. 40 Stüd wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter A. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15381

Der **Rheinische Kurier** von 1871 und 1872, jeder Monat Extra-Einband, sowie 2 neue **Waschtische** billig zu verkaufen. **Michelsberg 30, Parterre, vis-à-vis der Synagoge.** 15513

Ein noch gut erhaltener, geschlossener **Säulenofen** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Taunusstraße 12a.** 15464

Eine gebildete Französin wünscht mit einer deutschen oder englischen Dame **Conversationsstunden** auszutauschen. Adressen unter R. S. werden bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15459

Für ein junges Mädchen wird zum Aufenthalt während des Tages ein Pensionat gesucht, in welchem dasselbe Unterricht in Wissenschaften erhält und durch den Verkehr mit fremdländischen Altersgenossinnen Gelegenheit findet, die französische und englische Sprache zu erlernen. Offerten unter O. L. 44 in der Expedition d. Bl. erbeten. 15523

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Hellmundstraße 3 im Hinterhaus.** 15476

Blauer Cavalier
beliebe einen Brief auf bewusstem Orte zu erheben.
15360 **Marietta.**

!! Vivat sanfter Doppeldiel !!
Herzliche Gratulation
zu Deinem heutigen Geburtstage.
15486 **Zwerghiebel, Wips & Capital.**

Eine **gezähmte Wachtel** eingefangen. Näh. Exp. 15541

Eine **silberne Uhr** mit **Kette** ist am Sonntag Abend zwischen 6 und 8 Uhr von Wiesbaden nach Nauord verloren worden. Gegen gute Belohnung wolle man dieselbe in der Expedition d. Bl. abgeben. 15447

Am Sonntag Abend wurde von Sonnenberg vom Kaiserhof aus bis an die Suranlagen ein **schwarzes Mädchen** verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition d. Bl. 1547

Am verfloffenen Samstag Abend wurde von dem Wallmühl aus bis zur Castellstraße ein **Notizbuch** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Castellstraße 10 im 1. Stod.** 15507

Ein **Werkzeughalter** von **Gold** in einer Eisenheinhülle verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Dr. Heinrich, **Nonnenhof.** 15508

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei Frau **Bochris**, **Herrnmühlgasse 1.** 15509

Eine Frau sucht noch einige Privatkunden im Waschen und Putzen. Näheres **Rückgasse 25 im Hinterhaus.** 15511

Eine tüchtige Bäglerin f. Beschäftigung. **R. Faulbrunnenstr. 1.** Näh. eine Monatsfrau wird zu einer Dame gesucht. Näheres **Dudenstraße 1, 2 Stiegen hoch**, des Vormittags von 11 Uhr an. 15466

Eine geschickte **Näherin** hat noch 2 Tage zu befehen, pro 1 Mt. Näh. **Taunusstraße 7 im Wollladen.** 15471

Eine Frau sucht Monatsstelle, am liebsten für Morgens, übernimmt das Reinigen eines Ladens. Näh. **Emserstraße 17a.** 15506
Sofort gesucht eine Monatsfrau oder ein Mädchen **Rheinstraße 30 Bel-Etage.** 15508

Eine gute Köchin findet Stelle bei einer Herrschaft ohne Kinder. Näheres **Adolphsallee 12 2 Treppen hoch.** 1552

Gesucht auf gleich tüchtige Hausmädchen mit guten Zeugnissen d. Fr. Stern, **Manerg. 13, 1 Et.** 1552

Ein ordentliches Mädchen kann auf 1. October gute Stelle erhalten. **Louisenstraße 23, Parterre.** 15527

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshaus oder auch als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 15511

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Zimmermädchen. Näh. Exp. 15540

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer kleinen Familie. Näh. **Nerostraße 22, Seitenbau links, Parterre.** 15568

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer ruhigen Familie auf gleich Stelle. Näh. Exp. 15521

Gesucht werden für gleich und später gute bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die Kochen können, für allein, einfache Hausmädchen, Kinder- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **Ritter**, **Webergasse 18.** 159

Gesucht sofort nach außerhalb ein gefeßtes Mädchen zu größerem Kindern gegen hohen Lohn durch **Ritter**, **Webergasse 18.** 159

Gesucht ein braves, gefeßtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Lohn 17 Mark monatlich. Eintritt im Laufe des Monats October. Näheres Expedition. 15527

Gesucht ein Kindermädchen, ein Mädchen, welches Zimmer- und Hausarbeit versteht, sowie Mädchen als solche allein, in stille Familien und ein Bügelmädchen durch das Stiekenachweise-Bureau von **G. Seib**, **Nerostraße 34.** 15567

Gesucht: 1 Kammerjungfer, 1 Herrschaftsköchin, eine bürgerliche Köchin. Stellen suchen: Herrschaftsdienner, Bierkellner, Hausburschen, sowie brave Dienstmädchen mit guten Zeugnissen durch **A. Eichhorn**, kleine Burgstraße 5. 15572

Gesucht wird für ein junges, anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann, passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15445

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. **Römerberg 12.** 15474
Hellmundstraße 27b wird ein Mädchen gesucht. 15480

Gesucht gegen hohen Lohn ein braves und ruhiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, **Taunusstraße 37, Bel-Etage.** 15512

Expedition: ohne Kinder suchen auf 8. October ein reinliches Mädchen zum Alleinbedienen Elisabethstraße 13, 2. Etage. 15577
Kirchgasse 16 wird ein Mädchen gesucht. 15538
Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Schulgasse 4 im Vorderhaus, 2. Stock rechts. 15504
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Gartenstraße 4. 15299
Auf 1. October wird ein zuverlässiges Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht, am liebsten von auswärts. Näheres in der Expedition d. Bl. 15487

Es suchen sofort Stellen: Saubere **Kindermädchen**, welche nicht hier gedient haben, **Bonnen und Kammerjungfern**, welche mehrere Sprachen sprechen und die besten Zeugnisse besitzen, **Hausburschen, Diener und Krankenwärter** durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 15548

Gesucht auf gleich und ersten October: **Perfekte herrliche Köchinnen, Mädchen**, welche kochen können, als solche allein, feinere **Zimmermädchen**, sowie **Haus-, Küchen- und Kindermädchen** durch **Wintermeyer's Central-Bureau, 15 Gäfnergasse 15.** 15558
Ein einfaches, braves Mädchen gesucht. Näheres Webergasse 37, 1. Etage hoch. 15534

Diejenigen Herren Kellner (gelehrte Leute), welche sich interessieren, bei Herrschaften (hier und außerhalb) serviren zu wollen, werden gesucht, zu einer Besprechung Mittwoch den 27. September Nachmittags 2 Uhr auf dem Stiftskeller sich einfinden zu wollen. 15564
Ein Schweizer mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres bei H. Hitz, Karlstraße 28 im zweiten Hinterhaus. 15574

Tüchtige Maurer und Tagelöhner werden gesucht. Näheres am Salzbadkanal. 15494

Glasergehülfsen werden gesucht. Rerogasse 38. 15485

Malergehülfsen nach Gms gesucht. Näh. Albrechtstr. 9. 15500
Ein reinlicher Bursche von 15 bis 18 Jahren gesucht Marktstraße 27. 15501

Gesucht zum 1. Januar i. J. von einem älteren Herrn in einem stillen Hause eine aus 3 Stuben, Küche und Zubehör bestehende unmöblirte Wohnung. Näheres Expedition. 15539

Gesucht bei einer Familie einfachen Mittagstisch, wobei dem Bewirtschaltenden jedoch die Benutzung einer Stube für den Abend zum Erlernen eines musikalischen Instrumentes zustünde. Gef. Offerten unter C. W. 80 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15514

Wohnungs-Gesuch.

Ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer, auch möglichst Schlafkabinett, Parterre oder eine Treppe hoch gelegen, wird monatweise zum Winteraufenthalt für einen älteren Herrn auf 1. October gesucht. Adressen unter W. W. 4 bei der Exped. erbeten. 15529

Zu mieten gesucht sofort ein geräumiges **Parterrelokal** in der Mitte der Stadt von **W. Schwenck, Kirchgasse 13.** 15543

Aldersstraße 6 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit Kofee an einen oder zwei Herren zu vermieten. 15446

Dolpfsstraße 5, 1. Stb., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15502
Kleine Burgstraße 1 sind zwei Zimmer zu vermieten. Näh. im Blumenladen. 15573

Dohheimerstraße 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer, geschlossener Balkon, Keller und Mansarde, möblirt oder unmöblirt, vom 1. October ab zu vermieten. 15354

Reisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15509
Reisbergstraße 18a ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15565

Helenenstraße 1, 2 St. h., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 15045
Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15483

Hellmundstraße 29 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 15519

Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460

Hochstraße 1 ist ein Dachlogis an 1 einzelne Person zu verm. 15002

Villa Kapellenstrasse 23a

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gesunden Räumen und schattigem Wein- und Obstgarten möblirt zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450

Karlstraße 4, 1. Etage, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15554

Kirchgasse 6a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15561

Langgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15456
Langgasse 12, Hth., ein kleines Logis zu vermieten. 15545

Mainzerstraße 10a ist eine abgeschlossene, fein möblirte 1. Etage von 4 Zimmern incl. Salon mit Balkon nebst Küche und Mansarde für den Winter zu verm. Näh. Parterre. 15506

Moritzstraße 22, Vorderhaus, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 15458

Oranienstraße 22 im Seitenbau, eine Stiege hoch, ist ein für einen Einjährig-Freiwilligen geeignetes, möblirtes Zimmer zu verm. Platterstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer zu vermieten. 15390

Rheinstraße 33 ist ein möblirtes Mansard-Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15355

Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. 15484

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus sind schöne, möblirte Zimmer, für Einjährige sehr passend, zu vermieten. 15551

Al. Schwalbacherstraße 2 ist 1 möbl. Stübchen zu verm. 15477
Wellrichstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 15470

Wellrichstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15497

Eine Wohnung zu 50 und eine solche zu 60 Thlr. auf 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, 1 St. h. 2000

Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 20, 2 Tr. l. 15492
Ein ll., möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 23, 1 St. h. 15507

Ein gut möbl. Zimmer, Part., ist Röderstraße 4 zu verm. 15448
Ein kleines, möbl. Zimmer ist zu verm. Schwalbacherstr. 19. 15535

In der Karlstraße sind 2 Mansardzimmer mit Küche auf den 1. October zu verm. Näh. Helenenstraße 15, Hinterhaus. 15522

Möblirtes Zimmer zu vermieten **Röderstraße 22, 1 St.** 15516
Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten Gäfnergasse 18, 3 Stiegen hoch. 15533

Mansarde billig zu vermieten gr. Burgstraße 7. 15569

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird dasselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Adersstraße 4, 2. St. 15479
Ein großes Zimmer, Küche und Keller, am liebsten an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adersstraße 4 im 2. Stock. 15478

Langgasse 39 ist der von Herrn Ballmann innehabende **Laden** mit Wohnung und Magazinen per 1. April 1877 zu vermieten. 40
Gebrüder Rosenthal.

Todes-Anzeige.

15469

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß meine gute, treue Schwester,

Fräulein S. Roth,

nach mehrwöchentlicher Krankheit am 24. September Nachmittags sanft entschlafen ist.

Dr. Roth.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. September Nachmittags 4 Uhr von dem Hause Tannusstraße 18 aus statt.

Wiesbadener Pferdebahn.

Einladung zum Winter-Abonnement.

Der Winterdienst beginnt am 2. October er. und endigt am 15. April 1877. Für diese 6 1/2 Monate werden Abonnementskarten, gültig zu allen Fahrten, ausgegeben. Der Preis beträgt 25 Mark à Person. **Schulbilletbücher** (100 Coupons mit dreimonatlicher Gültigkeit) für Schüler unter 15 Jahren zum Preise von 5 Mark. — Näheres auf dem Bureau Louisestraße 4.

Die Direction

436 der Wiesbadener Pferdebahn.

Flaschen-Biere.

Alle Sorten in- & ausl. Biere in Flaschen und Gebinden in vorzüglichster Qualität. Bestellungen werden angenommen bei **L. Bender**, Franzplatz 1, in unserem Comptoir, Bahnhofstraße 6, sowie auch durch die Post. Jede Bestellung frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

15457 Bier-Export-Geschäft, Bahnhofstraße 6.

Pianino's billig zu vermieten bei **S. Hirsch**, Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinkhalle. 15467

Marzipan, Thee-Confect

täglich frisch bei
15462

H. L. Kraatz, Banggasse 51.

Wirkliche Havana-Ausschuß-Cigarren

per 100 Stück 9 Mark empfiehlt

15481

J. C. Roth, Banggasse 18.

Strickwolle,

Sahette, spanische, Grefelder, Reifwolle etc., in frischer Waare bei

15082

W. Henzeroth, große Burgstraße 13.

Portland-Cement,

schwarzen (Binger Cement-) Kalk,

grauen (Hanauer Cement-) Kalk,

feuerfeste Steine & Tuffsteine,

Dachpappe & Theer

empfehlen zu den billigsten Preisen

15465

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

per Kumpf 25 Pf., **Vorzügliche Kochäpfel**, per Kumpf 25 Pf., empfiehlt

empfehlen

Schmidt, Rehgasse. 15531

Theater-Abonnement.

1/4 der ersten beiden Serien, Loge ersten Ranges, ist zu vergeben. Näheres Expedition. 15409

Zwei nebeneinander gelegene 1/4 Sperrloge werden abgegeben Adelheidstraße 11. 14817

Von einem Sperrloge-Abonnement wird ein Drittel oder Viertel gesucht Friedrichstraße 12, 3. Stod. 15503

Ein halber Platz erster Rangloge oder auch in zwei Viertel einzeln zu vergeben. Rah. Rheinstraße 16, 2. Stod. 15576

1/4 Parterrelloge abzugeben. Rah. bei **E. & F. Spohr**, Kirchgasse 32. 15517

1/4 Parterre-Loge wird gesucht Schwalbacherstraße 34. 14851

150 Stück schöne Zwerge-Corallen, reich mit Früchten, sind noch abzugeben in der Gärtnerei von **A. Selbert**, Emserstraße, unterhalb des Schwalbacher Hofs. 15575

Vorräthig:

Dr. Strousberg und sein Wirken, von ihm selbst geschildert.

Preis 6 Mark.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.
(C. Hensel.)

354

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden **römisch-irische** und **russische Dampfbäder** gegeben. Für Damen von 1-4 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet . . . Mk. 2. —

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 20. —

Mineral, sowie Süsswasserbäder werden zu je Tageszeit in geheizten Zimmern gegeben.

Der Preis für jedes dieser Bäder ist Mk. 1. 50

Im Abonnement (à 12 Karten) . . . 15. —

15555

J. Helbach, Eigenthümer.

Blumengarten, Taunusstraße 26.

Heute Abend: **Reichsuppe**, wozu höflich einladet

15556

Peter Brühl

Von jetzt ab ist fortwährend **Maast** und **Senden** im Ausschnitt zu haben bei

K. Frenz,

15493

Ecke der Häfner- und H. Webergasse

Gammel Fleisch per Pfund 40 Pf., von der 45 Pf. fortwährend zu haben bei

15209

J. Keller, Beltrichstraße 35, Ecke der Wasramm

Prima Weiß-Brod

4 Pfund 50 Pf. empfiehlt

15489

A. Schirmer, Markt 10.

Vorzügliches

Mainzer Actien-Lagerbier

bei

Brönner, 23 Nerostraße 23. 155

Schuh-Lager zum rothen Stiefel,

Goldgasse 22.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladengeschäfts zu **Fabrikpreisen**. 154

C. Semiller, Graveur, Schwalbacherstraße 10, empfiehlt sich im Anfertigen von **Wappen** und **Firmen** zum Drucken, Siegeln, Einschlagen u. Einbrennen. 154

Wiener Stühle und **Sessel** zu **Fabrikpreisen**. **Schwalbacherstraße 10, Parterre**. 154

Beste gelbe Kartoffeln

per Kumpf 35 Pf.,

per Kumpf 35 Pf.

im Centner und halber billiger, empfiehlt

15530

Schmidt, Rehgasse 25.

Putzarbeiten

aller Art werden angefertigt Grabenstraße 20. 155

Erdbeerpflanzen, schönste große Sorte, zu verkaufen **Rehgasse 45, Parterre**. 154

Dr. Strousberg

und sein Wirken

von ihm selbst geschildert.

Mit einer Photographie und einer Eisenbahnkarte.

Preis 6 Mark.

Vorrätig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks (Ecke der Lang- & Webergasse).

Ueber Land & Meer

und Bild vorzüglich ausgestattet, ist dieses **Weltblatt** zugleich die billigste Quelle bester Unterhaltung und geistiger Anregung. Der neue, 19. Jahrgang wird in reicher Abwechslung wieder die neuesten Gaben der beliebtesten deutschen Schriftsteller bringen und alle Fragen der Zeit besprechen, die den Gebildeten interessieren.

Man abonniere auf den neuen Jahrgang bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. Preis vierteljährlich nur 3 Mark. — Preis des Heftes nur 50 Pf. Jede Buchhandlung liefert auf Verlangen No. 1 als Probe gratis!

Mein Möbel- und Betten-Geschäft

befindet sich nur noch

Adlerstrasse 4.

L. Schwarzenberger,

Adlerstrasse 4.

Adlerstrasse 4.

15085

Neue

Heilmethode für Nervenleiden, Krämpfe, Weitsicht, **Fallsucht**, Schwindel, Asthma, hartnäckiges kaltes Fieber, Herzklappen, Stichekrämpfe, Gedächtnisschwäche, Trübfinn, Hysterie, Hypochondrie, Migräne, Bleichsucht mit Nervenstärke, Kopfreissen, nächtliche Schweiß, Schwächezustand, vom Königl. Med.

Rath **Dr. Falger**, pract. Arzt zu Münster i. W., mit neuen, bisher nicht verwandten Mitteln. Für den fast ausnahmslos günstigen Erfolg leisten Gewähr: **Masch**, (Düsseldorf), **Rupprecht**, (Wallefen), **Breuker**, Gefühlsbir. (Warendorf), **Nettelbrock**, (Wallefen), **Pfarrer Nabben**, (Staffen), **Goethmann**, **Deiters**, Kaufleute (Münster), **Bangen**, (Bibbühren). (H. 01250a.)

19

Schreiblehrer Gander aus Mainz

eröffnet — (gleichwie alljährlich seit 1869 in Wiesbaden) — für Herren und Damen künftigen Montag den 2. October abends einen **Cyclus v. XII** Beist. seiner

Schreib-Methode

und steht gef. Anmeldungen Tags vorher — Sonntag von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags — in seiner Wohnung:

Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch, bei Herrn Hegman, wofelbst **Schrift-Proben** ausliegen, entgegen. 15453

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

15491

Rehatlicum, Sorbet, Dalcza

15461

empfang

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Fein geschnittene Tabake

von 15 Pfg. an per Paquet empfiehlt

15482

J. C. Roth, Langgasse 18.

Teltower Rübchen

eingetroffen bei

Schmidt, Metzgergasse 25. 15455

Neues Mainzer Sauerkraut, neue Salz- und Essiggurken

empfiehlt

15466

Fr. Eisenmenger, Ecke der Albrecht- und Moritzstraße 3b.

Kinderbettstelle zu verkaufen Karlstraße 25.

15452



Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Krah,
195 Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn

empfiehlt ihren durch **Kraft** und **Aroma** weit renommirten, nach **eigener Methode**

gebraunten Java-Kaffee

I. Qualität Mark 1,80 per Pfund.

II. " " 1,70 " "

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren **Aug. Engel,** Taunusstraße, **M. Foreit,** Taunusstraße, und bei **Fräulein Marg. Wolff,** Ellenbogengasse 2.

384

Niederlagen der Chocoladen

der Kaiserl. Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

befinden sich in Wiesbaden bei:

G. Bücher, Ecke der Friedrich- & Wilhelmstraße,
Aug. Engel, Faesy & Becker, J. Flohr, C. M. Foreit,
J. Gottschalk, H. Hanstein, J. O. Keiper, A. Kirsch-
baum, Langgasse 53, Jacob Kunz, A. H. Linnen-
kohl, Conditor F. L. Mitteldorf, Ph. Nagel, Th.
Reuscher, Conditor O. Rücker, A. Schirmer und
H. Thomas.

239

Jeder Zahnschmerz wird sofort beseitigt durch das welt-
berühmte **Zahnwasser** von **A. C. A. Hentze.** Acht zu
beziehen à Flasche 50 Pf. durch

Moritz Mollier, Bahnhofstraße 12.

Feinstes Mainzer Sauerkraut,

per Pfd. 20 Pfg.,
empfiehlt

per Pfd. 20 Pfg.,
Schmidt, Reppergasse 25. 15530

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Nar-
zissen, Scilla sibirica, Kaiserfröhen, Lilium lancif.
rubrum etc.,** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
15553 **Julius Pretorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.**

Für **Kanalanlagen** empfehle ich Steingutrohre mit allen
nöthigen Fagons, Regenlasten und Schlammfänger.

Für **Flurbeläge:** Mosailplättchen, Thonplatten, Cement-
platten u.

Für **Durchfahrten** u.: Trottoirsteine in verschiedenem Material
und Dessins, und ferner Wundbekleidungsplatten.

Fr. Lantz,
5856 Ecke der Morig- und Albrechtstraße.

Tausch: Hartengrund für Mosbacher Sand.

Gegen Zufuhr von Hartengrund kann **Mosbacher Sand**
abgeholet werden. Näheres Expedition. 15454

Zwei Keller **Eis** zu verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27. 10376



Illustrierte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage

allein in Deutschland 210,000.

Erscheint wöchentlich.

Vierteljährlich Mark 2,50.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen
2000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der
Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei,
Soutache etc.

12 grosse colorirte Modenkupfer.

24 illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Vierteljährlich Mark 4,25.

Jährlich, ausser Obigem: Noch 48, im Ganzen also 60 colorirte
Modenkupfer, darunter 24 Blätter mit historischen und
Volks-Trachten.

Die Modenwelt,

jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnitt-
muster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung)
kostet vierteljährlich nur M. 1,25.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Post-
Anstalten jederzeit angenommen. 141

Süßäpfel per Kumpf 20 Pfg. zu verkaufen Delenenstraße
Nr. 14, Hinterhaus. 15536

Sehr schöne **Rothbirnen** und andere vorzügl. Sorten **Birnen**
sind zu haben Hochstraße 9, 1 Stiege hoch. 15511

Alle Sorten **Äpfel**, worunter Borsdorfer und Reinetten, sind
kumpf- und mallerweise preiswürdig zu verkaufen. Näh. kleine
Schwalbacherstraße 4, Hinterhaus. 15510

Gepflückte grüne und graue **Reinetten**, weiße und braune
Radäpfel von 40 Pfg. an per Kumpf, gefallene zu 30 Pfg.,
gehäufte Waschnähren voll zu 3 Ml. 50 Pfg. und höher sind zu
haben Morigstraße 6 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 15488

Krankenwagen mit Verdeck zu verm. Stringasse 12. 15540

Ein **Diener-Wibree** und ein **Kinderwagen** zu verkaufen
Elisabethenstraße 19, 2 Treppen hoch. 15475

Zwei nussbaum-lacirte **Nächtischen** per Stück 24 Mark
werden abgegeben. Näheres Kömerberg 7 bei **Wolf.** 15568

Gebr. Bettstellen bill. zu verk. Wellritzstraße 17a, Stb. 15547

Ein einspannige **Chaise**, welche man halb und ganz zumachen
kann, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 15560

Verschiedene **Oefen** sind billig zu verk. Wellritzstraße 14. 15542

Sortgebraunte Backsteine zu billigen Preisen. Näheres
bei **A. Weber, Wilhelmstraße 4.** 15546

Das **Grummet** von 2 1/2 Morgen zu verkaufen. Näheres
Brauerei Waldmühle. 15490

50 tableaux originales de l'ancienne école hollandaise
et allemande à vendre. Näheres Expedition. 15566

Ein **Pferd** und ein Federrollwagen zu verkaufen Taunusstraße 26;
auch sind daselbst junge Pinscher (Rattenfänger) zu verk. 15562

Klassiker: Wieland, Schiele, Byrler; **Militär-
Schriften**, neu, zu verkaufen Delenenstraße 22. Anzufragen
Nachmittags von 4—6 Uhr. 15559

Getragenes Schuhwerk und **Kleidungsstücke** werden
zum höchsten Preise angelauft Häfnergasse 13. 15499

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Häfnergasse 13. 15498

Ein zuverlässiger **Schreiner** empfiehlt sich bei bevorstehendem
Wohnungswechsel im Poliren und Repariren von Möbel, Ver- und
Auspaden derselben, Auspänen der Fußböden, sowie Uebernahme
von Auszügen bei schneller und billiger Bedienung. Näh. Exp. 15473

Ein Grube guter **Dung** zu verkaufen Rheinstraße 50. 15335

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

28. September.

Geboren: Am 21. Sept., der unverehel. Haushälterin Caroline Diehl von Gahn der Darmstadt e. S., A. Friedrich Wilhelm. — Am 21. Sept., dem Decorationsmaler Georg Heil e. S., A. Antonie Franziska. — Am 22. Sept., dem Decorationsmaler Friedrich August Dehne e. S. — Am 18. Sept., dem Tagelöhner Sebastian Offenlein e. S., A. Marie Josepha Elisabeth. — Am 20. Sept., dem Hausburschen Johann Heinen e. S., A. Emil Wilhelm. — Am 20. Sept., dem Kaufmann Conrad Roth e. S. — Am 23. Sept., dem Zimmermeister Heinrich Jonas Weil e. S.

Aufgehoben: Der Landwirth Johann Friedrich Schmidt von Ettville, wohnh. zu Bittsch in Elsfeld, früher dahier wohnh., und Anna Catharine Caroline Mauf von Joftein, wohnh. daselbst. — Der Landwirth Philipp Friedrich Heinrich Christmann von hier, wohnh. dahier, und Leonore Pauline Kuhl von hier, wohnh. dahier. — Der verw. Tagelöhner Johann Jacob Meffert von Eilsbosen, A. Kasitten, wohnh. dahier, und Anna Marie Jacobine Wigel von Lausensfelden, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 23. Sept., der Herrschneidergehilfe Wilhelm August Böcker von Kirberg, A. Limburg, wohnh. dahier, und Leonore Schröder von Weilmünster, A. Weilmünster, bisher dahier wohnh. — Am 23. Sept., der verw. Expeditionsgehilfe Friedrich Jacob Dolland von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Rheinländer von Meisenheim, Reg.-Bez. Coblenz, bisher in Meisenheim, früher dahier wohnh. — Am 23. Sept., der Schreiner Martin Giele von Rindelsheim im Königreich Bayern, wohnh. dahier, und Christine Margarethe Richter von Oberglabach, A. L. Schwalbach, bisher dahier wohnh. — Am 23. Sept., der Kaiserer Philipp Christmann von Limbach, A. Wesen, wohnh. dahier, und Margarethe Fröhlich von Ellar, A. Badamart, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 22. Sept., Friedrich Wilhelm, S. des Ländereigenen Friedrich Wirtz, alt 28 J. — Am 22. Sept., Elisabeth, Z. des Goldarbeiters Wilhelm Engel, alt 3 J. 1 M. 24 J. — Am 21. Sept. ist eine männliche Leiche im Walde erhängt gefunden worden, deren Namen und Alter noch nicht festgestellt ist.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 24. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	833.89	833.59	832.61	833.86
Thermometer (Reaumur).	8.8	16.4	18.2	12.80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.17	6.13	6.00	5.10
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97.2	64.8	97.6	86.53
	S.	S.W.	S.W.	
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	theils heit.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro 24 St. in par. L.	—	—	21.0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstr. 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Musik am Bachbrunnen täglich Morgens 7 1/2 Uhr.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Das Museum zu Reinhardtshausen bei Erbach im Rheingau ist Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld ist für milde Stiftungen bestimmt.

Heute Dienstag den 26. September.

Turnhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Förderung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhause.

Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.

Männergesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Rudershöhle“).

Königliche Schauspiele. 176. Vorstellung. „Der Seilchenspieler.“ Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser.

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 8.25.† — 8.05.† — 9.13.† — 11.01.† — 11.50.† — 2.24.† — 3.55.† — 4.52 (bis Mainz). — 5.42.† — 6.35.† — 7.16.† — 7.33 (bis Mainz und nur an Sonn- und Festtagen bis incl. 1. October). — 8.56. — 9.10. — 10.02 (beide letztere bis Mainz und ersterer nur bis incl. 1. October).
Ankunft: 7.53. — 9.11.† — 10.38.† — 11.35.† — 1.01.† — 3.08.† — 3.36 (von Mainz). — 4.31.† — 5.18.† — 6.26 (von Mainz). — 7.10.† — 8.40.† — 8.48 (von Mainz). — 10.22.
Rheinbahn. Abfahrt: 5.48. — 7.40 (bis Rüdelsheim). — 8.56.† — 11.28. — 2.58. — 3.16 (bis Rüdelsheim und nur an Sonn- und Festtagen). — 4.58. — 6.58. — 9.45 (bis Rüdelsheim).
Ankunft: 7.10 (von Rüdelsheim). — 9.20. — 11.06. — 2.35. — 6.38. — 7.43. — 9.05 (nur an Sonn- und Festtagen von Rüdelsheim mit Anschluss an die Taunusbahn). — 9.20 (von Rüdelsheim). — 10.30.
* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Ebern.

Frankfurt, 23. September 1876.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 16 Rm. 65 Pf. S.	Amsterdam 169.50 B. 69.15 G.
Dulaten . . . 9 „ 69—74 Pf.	London 204.75 B.
30 Gros-Stücke . . . 16 „ 21—25 „	Paris 81.20 B. 81 G.
Sovereigns . . . 20 „ 37—42 „	Wien 168.85 B.
Imperial . . . 16 „ 70—75 „	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold . . . 4 „ 16—19 „	Reichsbank-Disconto 4.

Der heutigen Nummer liegt der General-Anzeiger für Baden, Elsass, Hessen, Nassau und die Pfalz No. 49 bei.

! Strafkammer vom 25. Sept. Eine Dienstmagd hatte der Ehefrau eines Radfahrs dahier, bei welcher sie diente, einen Haarring mit Goldplättchen entwendet. Obgleich die Angeklagte das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, nahm das Gericht doch an, daß sie mit dem nöthigen Unterscheidungsvermögen gehandelt hat; der Ring ist wieder zu Stande gebracht und kann der Bestohlenen zurückgegeben werden. Auf Grund des Zugeständnisses verurtheilt sie der Gerichtshof zu einer Woche Gefängniß. — Am 7. August v. J. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr hatte der auf der Eisenbahn zwischen Rüdelsheim und Weiskirchen stationirte Bahnwärter Pfister, weil das Signal zur Ankunft eines Zuges gegeben war, seine Barriere geschlossen. In demselben Augenblick fuhr der Knecht Philipp Jakob Lang von Wollan, damals in Rüdelsheim in Dienst, mit einem mit Passagieren beladenen Wagen, auf welchem er saß, in die geschlossene Barriere hinein. Schon war der Schnellzug bis auf etwa 30-40 Schritte herangekommen, als der Bahnwärter noch rechtzeitig dem Zug entgegenließ und das Signal gab, worauf derselbe zum Halten gebracht wurde. Lang hatte sich bald darauf von Rüdelsheim entfernt und in Sachheim fast ein ganzes Jahr aufgehalten, ohne daß er zu ermitteln gewesen wäre, weil er dort nicht angemeldet war. Das Gericht verurtheilt den Angeklagten auf Grund des §. 316 des Str.-G.-B. zu 4 Wochen Gefängniß und rechnet ihm die seit dem 15. September erlittene Untersuchungshaft an.

! Wiesbaden, 25. Sept. (Königliche Schauspiele.) Mit der Rolle der „Marquise von Pompadour“ in der vorerzählten Darstellung des „Rarich“ von Brachvogel beschloß Fräulein v. Jakubowska ihr Gastspiel an unserer Bühne. Bezüglich der Auffassung stellen sich hier keine besonderen Schwierigkeiten dar, und Unterschiede zwischen realistischer und idealistischer Behandlungsweise, wie solche bei der „Katharina“ in der „bezauberten Wälder“ oft für die mehr oder minder beifällige Aufnahme entscheidend sind, kommen hier in keinen Betracht. Die „Pompadour“ erfordert Bühnen-Routine, wenn auch nur eine scharf begrenzte. In diesem Sinne war die Darstellung der Fräulein v. Jakubowska eine ganz befriedigende, abgesehen davon, daß sie auch hier einzelne Uebergänge zu schroff nahm. In allem Uebrigen müssen wir uns auf unser bereits ausgesprochenes Urtheil beziehen. Herr Kühns gab die Titelrolle zum ersten Male an unserer Bühne. Während in den ersten Scenen eine gewisse Härte an Stelle des sonstigen Humors und der sprudelnden Genialität trat, gelang es Herrn Kühns, diejenigen späteren Scenen zu heben, in denen das philosophische Element, wie bei den Pagoden-Betrachtungen, im Vordergrund steht. Nicht maß- und wirkungsvoll war auch seine Erzählung im zweiten Akte und die Schauspiel-Scenen, mit welchen der Pompadour ein Spiegel d. la Hamlet vorgehalten wird. Im Ganzen litt die Vorstellung der Tragödie an einer gewissen Leinheit; es gelang nicht, das Publikum in auch nur mäßig animirte Stimmung zu versetzen.

! (Gegen die vielen Verloosungen.) Der Herr Oberpräsident hat es abgelehnt, die Anträge des VIII. landwirthschaftlichen Bezirksvereins auf Gestattung einer Verloosung bei der Zerschlagung in Uffingen und des landwirthschaftlichen Vereins in Hofheim auf Gestattung einer gleichartigen Auspielung zu genehmigen. Nachdem auch ein wiederholter Antrag des Vereinsvorstandes direct abgewiesen worden ist, hat der Herr Oberpräsident Veranlassung genommen, die königliche Regierung dahier darauf aufmerksam zu machen, daß es der Erzielung eines wirklichen Nutzens aus solchen Auspielungen für das landwirthschaftliche u. Publikum und mithin der Absicht, in welcher dieselben überhaupt zugelassen worden sind, nicht entspricht, die zahlreichen Anträge, welche hieserhalb aus dem hiesigen Bezirke in neuerer Zeit eingehen, zu genehmigen. Im Bezirke des Regierungsbezirks Rassel habe man sich von dem geringen Brutto, welchen solche Unternehmungen für die Hebung der Landwirtschaft resp. einzelner Zweige derselben haben, bereits überzeugt. Der landwirthschaftliche Centralverein habe deshalb die Veranlassung der Auspielungen bei seinen Jahresversammlungen gänzlich aufgegeben und auch die Kreisvereine zum allmäligen Falllassen solcher Unternehmungen veranlaßt, so daß auch kleinere Auspielungen im laufenden Jahre nur in ganz geringer Zahl beantragt worden seien. — Die königliche Regierung dahier solle daher um so mehr in diesem Sinne ebenfalls auf den dortigen landwirthschaftlichen Hauptverein und die Bezirksvereine einwirken, als die bedeutenden Mittel, welche zur Bewilligung von Prämien für hervorragende Leistungen neuerdings von dem Herrn Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten aufgesetzt worden seien, neben den eigenen Mitteln der Vereine es der Regel nach endlich erscheinen lassen müssen, aus der Anlockung des Publikums zur Theilnahme an Auspielungen noch Gewinne zur Aushebung von Prämien zu erzielen. Die königliche Regierung ist daher aufgefordert worden, hiernach auf geeignetem Wege für eine Veränderung solcher Auspielungs-Unternehmungen Veranlassung zu treffen, und zum wenigsten jetzt schon dahin zu wirken, daß die landwirthschaftlichen Vereine, welche dieses Mittel zur Belebung ihrer Ausstellungen

nach nicht ganz entbehren zu können glauben, sich untereinander wegen Einhaltung eines gewissen Turnus nach Abgabe des Ministerial-Rescripts vom 14. November 1868 vereinigen.

Wie aus dem Annoncentheil ersichtlich, beginnt der Winterdienst der Pferdebahn mit Montag den 2. October und endigt derselbe am 15. April l. J. Den Wünschen eines größeren Theils des Publikums entsprechend, wird auch in dieser Saison seitens der Direction ein Abonnement für den genannten Zeitraum ohne Unterschied der Classen zu dem wirklich billigen Preise von 25 Mark à Person verabfolgt werden.

Mit den Arbeiten des Canalbaues im Nerothale, vom Grubwege abwärts, wird am nächsten Montag begonnen werden, und steht sich in Folge dessen die Pferdebahn-Direction veranlaßt, ihre Fahrten nach Beau-Site einzustellen. Sollte übrigens, namentlich an Sonntagen, wo die Arbeiten eine weitere Störung nicht verursachen, es sich ermöglichen, so wird die Direction es nicht verkümmern, dennoch an schönen Nachmittagen einige Wagen nach Beau-Site abgehen zu lassen.

Im Laufe dieses Jahres wurde von der hiesigen Strafkammer eine Persönlichkeit unter dem Namen „Zimmermann“, der in Tyrolerleibung zu Eltroile, Hattenheim u. s. w. sich verschiedener Betrügereien schuldig gemacht, abgeurtheilt. Neuerdings sind noch weitere Vergehen gegen denselben zu Tage getreten, und da anzunehmen ist, daß man es hier mit einem Menschen zu thun hat, welcher sich weigert, seinen richtigen Namen und seine Heimathsverhältnisse anzugeben, so hat man dessen Bildniß photographisch abgenommen, dasselbe vervielfältigt und allen Polizeibehörden und Gefängnisvorständen zur Ansicht mitgetheilt.

(Verhaftet.) Der Weggerburche Adolf Hugo Ranki aus Prigwall, Provinz Brandenburg, welcher sich im vorigen Monat dahier einen Diebstahl an Kleidern zum Nachtheil seiner Nebengefellen zu Schulden kommen ließ, ist in Halle verhaftet und hierher eingeliefert worden.

Fremdenverkehr laut Adressen: 64,654 Personen.
Es ist besser geworden und wir wollen die Hoffnung aussprechen, daß die Besserung anhält. Thatache ist, daß die Gasse alle unterirdischen Räume mehr oder weniger stark bevölkert sind und daß in den letzten beiden Wochen eine Anzahl größerer Privatwohnungen für die Winteraison gemiethet wurde.

Am 1. October sind es fünfzig Jahre, daß der Theaterarbeiter Herr August Wörner an dem Institute beschäftigt ist.

Herr Jules de Swert hat von Wien einen Ruf als Professor am dortigen Conservatorium und L. F. Hofcellist erhalten. Ob er denselben folgen wird, steht noch in Frage.

(Berichtigung.) In dem Bericht über die Sitzung des Gemeinderaths vom 18. d. ist in der Aeußerung des Herrn Medel über die Pensions-Verhältnisse des Herrn Stadtbaumeisters zu lesen: „wie denn auch actenmäßig feststeht, daß die Genehmigung der Königl. Regierung erst dann ertheilt wurde, als von dem Bürgerausschuß angenommen werden konnte, daß er die Genehmigung zu diesem Vertragsabschluß nicht geben würde.“

(Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst die Windrichtung über Süden nach Westen fortschreiten und allmählig größere Bewölkung verursachen, dann wird veränderliches Wetter eintreten.

Laut Verfügung des Handelsministers werden sämtliche Plafat-Fahrpläne der deutschen Eisenbahnen vom 15. October d. J., wo der Winterfahrplan in Kraft tritt, auf den Stationen der eigenen Bahnstrecke in gelber Farbe angeschlagen sein, wogegen die Fahrpläne der angrenzenden Bahnen sämtlich weiß sind. Sobald der Reisende auf der Station, von welcher er abreisen will, nach dem Fahrplan sucht, braucht sich derselbe nur nach dem gelben umzusehen, um den richtigen zu treffen.

(Frankfurt a. M., 24. Sept. (Wöchentlicher Börsenbericht.) Das dieswöchentliche Geschäft eröffnete in wenig fester Stimmung und die Börse schien zu befürchten, daß der Krieg nach Ablauf der zehnjährigen Waffenruhe weiter fortgesetzt werde. Wenn sich nun auch seitdem die politische Situation nur wenig besser gestaltet hat, so konnten doch die von allen Seiten eingelaufenen Versicherungen, daß sämtliche Großmächte einig sind, nicht ohne Einfluß auf die Tendenz bleiben, indem man sich wohl mit Recht der Hoffnung hingibt, daß sich die Türkei, wenn sie isolirt dasteht, zur Nachgiebigkeit veranlaßt sehen wird. Diese Anschauungsweise war besonders während der letzten Tage der Woche fast allgemein vorherrschend und demgemäß konnte sich die Stimmung nach und nach wesentlich bessern, sowie sich auch der Verkehr weit lebhafter gestaltete als seither. Auf dem Speculationsmarkt waren namentlich Credit-Actien bevorzugt und fanden darin bedeutende Umsätze zu steigenden Coursen statt, so zwar, daß sie gegen vor acht Tagen eine Avance von 6 fl. erzielten. Auch Staatsbahn-Actien waren ziemlich fest, konnten sich jedoch nur um wenige 2 fl. bessern. Lombarden bei nur sehr geringem Geschäft gleichfalls 2 fl. höher. Von Anlagewerthen sind deutsche Staatsfonds fortwährend beliebt und ziemlich animirt. Amerikaner gut behauptet. Oesterreichische Renten gingen zu besseren Coursen um, sowie auch ungarische und russische Staatsfonds namhafte Gewinne erzielten. Deutsche Loose unverändert und von österreichischen Gattungen 1860er bei regem Verkehr 2 pCt. höher. Oesterreichische Silberprioritäten ohne nennenswerthe Veränderung. Von Goldprioritäten sind Nordwest-Gold-Obligationen reichlich 1 pCt. gestiegen und wurden dieselben in großen Posten aus dem Markte genommen. Aller Wahrscheinlichkeit nach dürften dieselben ihre steigende Bewegung weiter fortsetzen, da sie sich seit einiger Zeit großer Beliebtheit von Seiten des Privatpublicums erfreuen. Lombardische und Staatsbahn-Prioritäten behaupteten ihre vormöchentlichen Cours. Deutsche

Papier vernachlässigt. Für österreichische Devisen machte sich neuerdings einige Verkauflust geltend und wurden besonders Elisabeth- und Rudolf-Actien billiger abgegeben. Dagegen waren Galizier in Folge von günstigen Einnahmeverrichten sehr fest und gewannen 3 fl. Böhmern preishaltend. Auf dem Gebiet der Banken haben sich Reichsbankactien etwas abgeschwächt. Frankfurter Bankverein stiegen 2 1/2 pCt. ein, ohne daß für diesen Rückgang ein besonderer Grund bekannt wurde. Für die übrigen Gattungen machte sich eine feste Tendenz bemerkbar und sind besonders Darmstädter und Wiener Bankactien zu erwähnen, indem sich dieselben um 2 pCt. resp. 12 fl. besserten. Von Devisen nur Wien bedeutend besser. Geld hat neuerdings etwas angezogen und es ist anzunehmen, daß von Ende des Monats an der Geldbedarf noch bedeutend zunehmen dürfte.

(Neuer Planet.) Der Astronom Leverrier veröffentlicht in Pariser Blättern die Anzeige, daß seinen Berechnungen zufolge ein neuer Planet zwischen Merkur und Sonne, der „Vulcan“, am nächsten 2. und 3. October aus der Sonnenscheibe sichtbar werden müsse.

Die Staatsschulden der Welt betragen nach einer Berechnung, die der „D. B. G.“ angeführt, augenblicklich mehr als 95,000 Billionen Mark — eine ganz respectable Summe, wenn man bedenkt, daß dieselbe bloß einen Theil des in Papieren investirten Capitals der Nationen bildet. Nehmen man diese Staatsschulden bloß durchschnittlich mit 4 pCt. verzinst, so beläuft sich der Zinseszins zu hoch gegriffen erscheint, so ergibt sich eine jährliche Zinsentlastung von nahezu 4000 Billionen Mark, welche den Inhabern der Staatsschulden in gute kommen. Allerdings gelangt hiervon ein Theil gegenwärtig nicht zur Auszahlung, wie seitens der Türkei, Spaniens und einiger südamerikanischen Republiken. Rechnet man somit hierfür im Maximum 600 Billionen Mark, so bleiben noch immer 8500 Billionen an Zinsen der Staatsschulden.

Die „Volks-Zeitung“ (Berlin, Verlag von Franz Dunder, Redacteur Ferdinand Michels) wird Allen, denen es um ein entschieden freisinniges, unabhängiges, ebenso reichhaltiges wie gebiegenes Blatt zu thun ist, zum Abonnement bestens empfohlen. Anerkannt das verbreitetste Organ der deutschen Fortschrittspartei, hat die „Volks-Zeitung“ wegen ihrer ausgezeichneten Zeitartikel und Wochenübersichten wie der frischen und fröhlichen Behandlung der schwebenden Tagesfragen unter der gesammten deutschen Presse von Anfang an einen hervorragenden Rang behauptet und es namentlich im letzten Jahre verstanden, ihrem alten Namen neue Ehre zu machen. Im politischen Theil hat die „Volks-Zeitung“ schon früher eine wesentliche Bereicherung durch Veranstaltung eines Originalberichtes über die parlamentarischen Verhandlungen erfahren, worauf wir mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der bevorstehenden Session besonders aufmerksam machen. Das Feuilleton der „Volks-Zeitung“ bringt neben sorgfältig gewählten Erzählungen regelmäßige Originalbeiträge künstlerischen und populär-wissenschaftlichen Inhalts aus der Feder ausgezeichneten Mitarbeiter, im nächsten Quartal speciell eine größere Erzählung von H. Temme und ein Cylindus naturwissenschaftlicher Aufsätze unseres Herrn Stein, weitere Beiträge von Rud. Eiche u. s. w. Handel und Industrie endlich finden ebenso ihre gebührende Berücksichtigung wie das locale Leben der Hauptstadt. Als Gratisbeilage erhalten die Abonnenten der „Volks-Zeitung“ die „Kuppische Illustrirte Sonntagsblatt“, das sich bei 12 Seiten vortrefflichen Inhalts und bei seinen vorzüglichen Illustrationen den bedeutendsten Blättern ähnlicher Art fügen an die Seite stellen darf. Das vierteljährliche Abonnement für beide Blätter (bei allen Postanstalten des deutschen Reichs und Oesterreichs) beträgt nur 4 Mark 50 Pfg.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere** **du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Einnahme bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Nagen, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse, Attem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schweiß, Hämorrhoiden, Wasserlucht, Fieber, Schwindel, Blutaussfließen, Ohrenbräusen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabete, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Weichlucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wagner, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Schoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellan, Marquise de Brehan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Sirich und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Spiriten.
Preise der Revalesciere 1/2 Pfd. 1 Mk. 80 Pfg., 1 Pfd. 3 Mk. 60 Pfg., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pfg., 12 Pfd. 28 Mk. 60 Pfg.

Revalesciere Chocolatée 12 Tassen 1 Mk. 80 Pfg., 24 Tassen 3 Mk. 60 Pfg., 48 Tassen 5 Mk. 70 Pfg. u. s. w.

Revalesciere Biscuites 1 Pfd. 3 Mk. 60 Pfg., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pfg.

Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passag (Kaiser-Galerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Webergasse 22; A. Schirmer, Markt 10.

Anonyme Zusendungen werden nicht aufgenommen.

Wend und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

Große Mobilien-Versteigerung

im „Römersaal“ zu Wiesbaden.

Heute Dienstag den 26., morgen Mittwoch den 27. und Freitag den 29. September, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, findet die von uns bereits annoncierte große Versteigerung Dohheimerstraße 9 statt und werden nachstehende Gegenstände, als:

22 französische Bettstellen mit Sprungrahmen, Rosshaarmatratzen, 50 Oberbetten, 60 Kissen, 20 große Goldspiegel, 20 nussbaumene Consolkommoden, 20 nussbaumene Nachttische, Waschtische, nussbaumene, Mahagoni- und eichene Tische, 6 Marmortische mit Fußgestell, 10 nussbaumene ein- und zweithürige Kleiderchränke, mehrere Garnituren in grünem und rothem Plüsch, 1 nussb. Buffetschrank, Kinderbetten, verschiedene Trumeaux in Nussbaum, Gold und Mahagoni, circa 6 Kisten feines Porzellan, darunter 1 prachtvolles Service für 36 Personen, welches seiner Zeit für Se. Majestät den Kaiser von Rußland angefertigt wurde, dasselbe besteht aus 600 Theilen, circa 3 Kisten Christofle, bestehend aus 40 ovalen Platten, 100 kleineren Platten, 18 runde, flache Platten, 18 Eisschalen, 50 Einportionen-Suppenkasseln, 20 Eierbecher, 50 runde, tiefe Platten, 25 Sauciers, 1 Parthie Löffel, Messer und Gabeln, 3 Kisten Silberplaque, Leuchter, Armleuchter, Theekannen, Theemaschinen, Milchkannen, circa 1600 Pfund Kupfer, bestehend in Casserolen, Pudding- und Gelseformen, Bratpfannen, große Kessel und dergl., sodann 6 Kisten Weißzeug, bestehend in Taschentüchern, Servietten, Handtüchern, Betttüchern und Ueberzügen, Teppiche, sowie 1 prachtvolles französisches Ramin,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Bemerkt wird, daß das Service für 36 Personen erst zwei Mal gebraucht und in einzelnen Theilen ausgebaut werden kann; alle anderen zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind sämmtlich gut erhalten.

Wiesbaden, den 26. September 1876.

Marx & Reinemer, Auctionatoren,
Hochstätte 31. Messergasse 37.

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

Mein Lager in fertigen Betten, sowie der einzelnen Theile, als: Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegrass-Matratzen, dergl. Kelle, Plumeaux, Deckbetten und Kissen in einfacher und auch eleganter Ausführung bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte Federn und Flaumen, Rosshaare und Elderdaunen den verschiedensten Sorten, ferner Zwillich, Barchent, Plumeauxstoffe, baumw. leinene Bettzeuge jeder Art.

Leinen im Stück, Gebild, fertige Wäsche für Haushaltung und Küche. Ich übernehme auch die Lieferung von ganzen Einrichtungen und sichere bei prompter Bedienung eine preiswerthe und reelle Ausführung zu.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Kaufcher Aepfelwein

und

reinstes Frankfurter Lagerbier

Weidmann, Röderstraße 37. 13216

Schwabepulver,

anerkannt bestes Mittel zur Verflüchtigung dieser Unge-
fähr, empfiehlt Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 13187

Die Möbel-Fabrik

von C. & M. Strauss, Wiesbaden,

Michelsberg 26,

hält fortwährend großes Lager in Möbeln, kompletten Betten, Spiegeln etc. und übernimmt Bestellungen für einzelne wie ganze Einrichtungen unter Garantie bei prompter und reeller Bedienung. 15107

Klavierstimmer C. Langer wohnt Grabenstraße 20. 13559

Teppiche, Decken und Möbelsstoffe.

Für bevorstehende Saison mache auf mein **wohlassortirtes Lager in Plüsch Brüssel-, Tapestry- und Wollteppichen**, sowohl am Stück als auch **abgepasst**, in verschiedenen Qualitäten zu ganz besonders **billigen Preisen** aufmerksam. Ferner empfehle eine schöne Auswahl aller Arten **weisser und farbiger wollener Bettkulten**, **Steppdecken à 9 Mk. 50 Pf.** und **Tricotdecken à 3 Mk.** Vorhanden und **Möbelstoffe, Tischdecken, Tüllschoner**, sowie alle sonstigen zu Einrichtungen erforderlichen Artikel sind stets in nur **guten und preiswürdigen Qualitäten** vorrätig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

422

Webergasse 18.

Damen-Mäntel-Fabrik,

Webergasse 18.

Mein Lager ist für die kommende **Herbst- & Winter-Saison** mit allen **Neuheiten** von dem billigsten bis feinsten Genre sortirt. Ebenso **Regen-Mäntel** in grösster Auswahl und billigen Preisen.

Cäcilie van Thenen.

14977

Musverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute ab alle auf Lager habenden Artikel zu und unter dem **Fabrikpreise**.

Insbefondere mache auf

Leinen aller Art, Bettzeuge, Barchente, Zwilche, Baumwollzeuge, Kleiderstoffe u. s. w.

aufmerksam.

Louis Schröder, 8 Marktstraße 8.

14895

Frische Land-Eier

stets zu haben bei **Wilhelm Kuhn, Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus.**

15286

Terrines de foie gras

vom Hause **Albert Henry, Straßburg**, empfiehlt **August Engel, Hoflieferant.**

15148

Vorzügliche Rothweine,

durchaus rein, von 1 Mark an die Flasche, sowie 1874er **Gläser Rothwein à 50 Pf.** per Flasche, bringt in empfehlende Erinnerung die **Weinhandlung von**

13919

A. Kister, Dohheimerstraße 12.

Mein Haus **Langgasse 17** (beste Geschäftslage) ist zu verkaufen.

Gottlieb, Conditor, Wiesbaden. 13051

Mit dem 2. October beginnt der **Mal- und Zeichenunterricht** wieder in meiner Wohnung. Auch werde im Laufe des Winters wieder einen **Cursum der Perspektive** eröffnen.

Nähere Auskunft ertheilt **August de Laspée, Maler und Gymnasial-Zeichenlehrer a. D., Friedrichstraße 5 c.**

Zum Uhrthurm.

Süßer und rauscher Apfelwein per Schoppen 12 Pf.

Frische

Holsteiner Austern

empfiehlt

A. Schirg, Rgl. Hoflieferant

Wein-Verkauf.

Weißweine per 1/2 Liter 30 und 40 Pf.,

Oberingelheimer Rothwein per 1/2 Liter 80 Pf.,

Bordeaux per 1/2 Liter 1 Mark 20 Pf.

empfiehlt bestens

M. Kempenich, Röderallee 28.

Fettlaugenmehl, bestes Mittel zum Entfernen fettiger Unreinheiten aus Stoffen aller Art.

per Pfund 45 Pfennig,

Putz-Pasta, entschieden das ausgezeichnetste Putz- und Reinigungs-Präparat von Spiegel, wie überhaupt für Glas, Porzellan zum Putzen aller Haus- und Küchengeräthe von Metall.

à 30 Pfennig,

empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 148

Geruchlose Gummi-Bettunterlage

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser haltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.

5352

Baumacher & Cie., Hof-Lieferanten

Pastillen jeder Größe kleine Burgstraße 1.

Frische Austern,
russ. Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
Aal,
Kieler" Bückinge,
" Sprotten

August Engel, Hostlieferant,
Taunusstrasse 2.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an meine Ausstellung der neuesten

Modellhüte

für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den

Ausverkauf

der sämtlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager sind, zum Einkaufspreise abzugeben, und das **Ausgarbiren** der Hüte wegen Aufgabe des Geschäftes gratis zu besorgen.

Chr. Haas,

untere Webergasse 24, Bel-Etage.

Havanna-Cigarren.

Mehrere Kisten, unter andern **echte Carbayales**, importirter Havanna-Cigarren empfehle, um damit zu räumen, von 12 Mark pro 100 Stück an bis zu 30 Mark.

Heinrich Fett, Kirchgasse 33.

Amerikanische Apfelschälmaschinen

neuester Construction zu 5 Mark per Stück, älteres System 3 Mark pro 100 Bfg. per Stück empfehle

Geb. Wollweber, Langgasse 6.

Verzinnete Neuwieder Waschtöpfe

und **Kochgeschirre** in größter Auswahl bei

M. Rossi, Zinngießer, Mehlgasse 2.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe empfehle

Kupferknecht P. J. Fliegen, Mehlgasse 37.

Die Pfandleih-Anstalt

der Neu- und H. Kirchgasse leihet unter strengster Discretion auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei mäßigen Zinsen aus.

293

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt **prompt** unter Uebernahme der reglementsmäßigen Ausladefrist

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

(Inhaber: C. Haagner.)

Kohlen-Handlung

von **A. Brunn,**

Kirchstraße 40, Part., und Adelhaidstraße 21, Part.,

empfehle beste Qualität **Muhrkohlen** und gewaschene **Aufkohlen** direkt vom Waggon, sowie **Braunkohlen-Briquettes**, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggon zu den solidesten Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird das Porto vergütet.

15169

Nestle's Kindermehl

à Dose 1 Mark 25 Bfg.

empfiehlt

Chr. Wolff, Taunusstraße 432

Arbeitswämme, Jacken, Jagdwaffen empfiehlt zu billigen, festen Preisen

14339

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Ofen- und Feuergeräthschaften

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

15239

Gustav Panthel, Friedrichstraße 35.

Allen Freunden und Bekannten empfehle ich mich im **Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern**, sowie Reparaturen an Herrn- und Frauenkleidern werden pünktlich besorgt und bitte um geneigten Zuspruch.

15119

Ph. Donecker Wwe., Michelsberg 30.

Clavierunterricht ertheilt

Louise Cuntz, Bleichstraße 7,

15020

ausgebildet am Conservatorium zu Stuttgart.

Das Möbellager Hochstätte 20

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Möbel aller Art, als: ein **Mahagoni-Spiegelschrank**, **Damenschreibtisch**, **Theetisch**, **Nächtisch**, **Waschlommode**, **Nächtisch**; in Kirschbaum: eine **Blüthgarnitur**, bestehend aus **Kanape**, 6 **Stühlen** und 2 **Sejeln**, **franzö. Betten**, **Kommoden**, **Ranitze**, **Bücherschränke**, **Glasschränke**, **Schreibtische**, **Ausziehtische**, **Waschlommoden**, mit und ohne **Marmorplatte**, **Nächtische**, **Kleiderschränke**, alle Sorten **Kohr- und Strohpühle**, **Kanape's**, **tannene Bettstellen**, **Sprungrahmen**, **Kopfkissen** und **Seegrasmatraken**, **Bilder**, **Spiegel**, **Bücherschränke**, **Nächtische**, **Anrichten**, **Hand- und Reiselofer** in allen Größen u. s. w.

25

Ferdinand Müller.

Pma Portland-Cement

in Tonnen und Säcken,

schwarzen Kalk

in Säcken und Stücken,

Steingutröhren

in allen Dimensionen

empfiehlt die Bau-Materialien-Niederlage von

14777

Ludw. Usinger, Elisabethenstraße 8.

Fässer.

Frisch geleerte, ganze, halbe und viertel Stück, sowie **Bordeaux**, **Madeira** und **Portwein-Fässer** preiswerth zu verkaufen. **Weinhandlung M. J. Löwenthal,**

14338

Friedrichstraße 27.

Mein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Kerostraße 11, 1 St.**

12054

F. Welmer.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. bedeutend ermäßigte Zinsen. **Frau Kaiser, Kirchhofgasse 5.**

11563

Stuhlmatten, Straßen- und Spülbesen

von **Plasaba**, ordinäre **Bürstenwaaren** empfiehlt billigt

15306

L. Plagge, Goldgasse 1.

Zwei englische Mopskinder zu verkaufen **Schwaibacher-**

straße 33 im Laden.

15310

Herren- und Damen-Garderoben, wollene und seidene, werden gewaschen, gefärbt und wie neu hergestellt **Saalgasse 4.** Auch werden daselbst **Militär- und Glace-Handschuhe** gewaschen.

11043

Hermann Levy,

41 Langgasse 41,

im „Schwarzen Bären“,

beehrt sich hierdurch die Eröffnung seines

Herren-Confectionsgeschäfts

anzuzeigen und erlaubt sich die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums auf seine vielen Neuheiten im Gebiete der

feinen Herren-Garderoben

zu lenken.

Ganz besonders empfehlenswerth durch äusserst elegante Façons und geschmackvolle Ausarbeitung sind nachfolgende Gegenstände:

Herbst-Anzüge in circa 50 Dessins zu 45 Mk.

Englische Cheviot-Anzüge, äusserst practisch, zu 50 Mk.

Reise-Anzüge (Sac-Façon) zu 50 Mk.

Kammgarn-Anzüge (franz. und engl. Fabrikat) zu 54 Mk.

Englische Reisepaletots zu 50 Mk.

Winter-Paletots in Ratiné, Floconné und Moutonné bis zu 60 Mk.

Elegante Schlafröcke bis zu 50 Mk.

Das Atelier zur Anfertigung nach Maass

ist mit einem grossartigen Sortiment der neuesten

Herbst- und Winterstoffe

ausgestattet.

Bestellungen nach Maass werden **elegant** und **rasch** zu **billigen, festen Preisen** effectuirt.

Hochachtungsvoll

Hermann Levy,

41 Langgasse 41, im „Schwarzen Bären“.

Becker'sche Musikschule

zu Wiesbaden, Marktstraße 19.

Das Wintersemester beginnt am 2. October.

Lehrfächer sind: **Klavierspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie, Ausbildung von Musiklehrerinnen, Vortragsübungen.** — In der **Elementar-Klavierschule** finden Knaben und Mädchen vom 7. Jahre an Aufnahme. Die Grundsätze der Unterrichtsmethode sind künstlerischer und erzieherischer Art; der Lernstoff verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, um in den Schülern das Interesse an der Sache rege zu erhalten. — Prospekte gratis in der Anstalt. 14446

Teppiche & Möbelstoffe

in allen Arten und Breiten

(Filiale von J. C. Kesthorn in Frankfurt a. M.)

bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,

Launsstraße 39. 14426

Weinflaschen à 9 Pfg. zu haben u. Burgstraße 1. 14855

Niethcontrakte

vorständig bei der

Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Adelhaidstraße 4, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13813

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Ballon, enthaltend ein Salon, 4—5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860

Adelhaidstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14428

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstraße 31, 2. Stock, ist ein großes Zimmer zu verm. 13887

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werkstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 38 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13856

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46. 13982

Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comfortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Weinsteller zu vermieten. 14479

Adolphsallee 10, Ede der Herrngartenstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zum 1. October zu vermieten. 13287

Adolphsstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf ersten October zu vermieten. 15217

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Ballon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 15228

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 10, 2 St. h., freundl., möbl. Zimmer billig z. v. 14850

Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12291

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 14868

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 14239

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

Castellstraße 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13924

Castellstraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 14545

Dambachthal 11b, Hochparterre, sind möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 14918

Dohheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Dohheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Dohheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spaninobel ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13268

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Wein-

Keller zu vermieten. 10929

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13897

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitze) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 13283

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 13588

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Emserstraße 29d ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. s. w. sogleich zu vermieten. 15170

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 10829
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016
 Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 15068
 Friedrichstraße 25, Sonnenseite, sind mehrere möblirte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatz zu vermieten. 14811
 Geisbergstraße 3 ist eine elegant möblirte Bel-Etage, abgeschossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auch getheilt zu vermieten. 13291
 Geisbergstraße 9 im Vorderhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15195
 Geisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Frontspitz-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 14726

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169
 Goldgasse 20 ist ein schönes Zimmer, möblirt, zu verm. 15079

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblirte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089
 Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313
 Helenenstraße 1 sind 2 möbl. Zim., zus. od. geth., zu verm. 15045

Helenenstrasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 18597
 Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Ballon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108
 Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm. 12773
 Hellmundstraße 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287
 Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11314

Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten. 13034
 Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Reugasse 13 bei Mehger Leicher. 11054
 Hermannstraße 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. 14049
 Hermannstraße 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspitze und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Walramstraße 11 der 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Kieger Wwe., Plattersstraße 13. 15211

Herrnmühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohnraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109
 Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10418
 Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784
 Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488
 Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780
 Kirchgasse 5 ist zum 1. October ein Dachzimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. bei B. Fächinger. 14029
 Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398
 Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641
 Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132
 Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Leberberg 7 sind möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14147
 Louisenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950
 Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstrasse 2 ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möblirt oder unmöblirt, sowie Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106

Mainzerstraße 4 zu vermieten:
 Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Ballon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913
 Mainzerstraße 14 (Landhaus) sind möblirte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680
 Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873
 Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354
 Marktstraße 32, Ecke der Reugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290
 Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. s. w. mit Wasser- und Gasanrichtung auf 1. October anderweit zu vermieten. 14883
 Mauergasse 13, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13702
 Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 14933
 Moritzstraße 6 eine Stiege hoch sind 2 große, unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 13556

Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13012
 Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232
 Moritzstraße 24, 1. St., ein gr., schön möbl. Zimmer z. v. 14299
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355
 Nerostraße 9 zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. 11212
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467
 Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
 Nerostraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 14492
 Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirthschaft betrieben; so dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. Morasch & Morchen. 12386
 Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 15126

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
 Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15254
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910
Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669
 Reugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15193
Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohnungen auf 1. October zu vermieten:
 in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon zc., im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon zc. und 4 Zimmer nebst Zubehör,
 im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925
 Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501
 Quersstraße 2 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15172
 Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111
 Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzug. von 1—4 Uhr. 12543
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer zc. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13082
Röderstrasse 9a
 ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125
 Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 14767
 Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601
 Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170
 Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572
 Ede der Röder- und Lehrsstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048
 Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260
 Römerberg 1 ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 14910
 Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539
 Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 14345
 Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Giebelwohnung von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12347
Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage, bestehend aus vier großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stock zwei kleine Logis, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu verm. 14408
 Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735
 Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842
 Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750
 Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14468
 Stiftstraße 14b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein fremdbl., möbl. Parterre-Zimmer auf **gleich** zu verm. 8559
 Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049
 Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108
 Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer der Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784
 Ede der Walram- und Wellrißstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638
 Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256
 Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050
 Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916
 Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371
 Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983
 Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105
 Wellrißstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044
 Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783
 Wellrißstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13533
 Wellrißstraße 23 eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14768
 Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096
 Wellrißstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a. 13659
 Wellrißstraße 31, 2. Tr., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13718
 Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wilhelmshöhe 1

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14403
 In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Abelshausstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Helsenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Erdkellern) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. N. Fack. 9462

In meinem neu erbauten Hause **Hellmundstraße 13a** ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlott. 8564

In meinem neuen Hause **Moritzstraße**, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause **Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

J. W. Rörich, Architect. 4041
Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 5**, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuerbauten Hause **Röderstraße 23** sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten.

Ph. Schweikguth. 4040
In meinem neuen Hause **Weißstraße 4**, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Am **Gurhauspark gut möblierte** Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:
Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, 2. Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten **Taunusstraße 47**. 10151

In meinem neuerbauten Hause, **Ecke des Schulbergs und Hirschgrabens**, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten **Walramstraße 37**. 11899

In meinem neuerbauten Hause **Hellmundstraße 10** ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Georg Bird, Maurermeister. 12363

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten **Louisenstraße 18**, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause **Adolphsallee 4**. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. **Adelsheidstraße 15a**.

In gesündester, schönster Lage nebst großem Garten, **Villa Kapellenstraße 29**, ist **möbliert** oder **unmöbliert** eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weillnau an der Blindenschule. 13613

Ein anständiger Herr findet ein gut möbliertes Zimmer **Röderstraße 16**, 2. St. h. 13592

Eine Etage von 4—5 elegant möblierten, geräumigen Zimmern, feste Eurlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres **Kapellenstraße 2**, 2. Stiegen hoch. 14380

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten **Louisenstraße 82** im 3. Stock. 13789

Zwei kleinere Logis zu vermieten **Römerberg 1**. 14532

Eine freundliche Ed.-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs- halber auf 1. October zu vermieten **Römerberg 1**, Ecke des Hirschgrabens. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ist billig zu vermieten **Taunusstraße 55**. 14535

In dem neu erbauten Hause **Grabenstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 1. October billig zu versehen. 14256

Ein junger Mann kann in der Nähe der Kaserne ein Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14520

Das Gartenhaus **Taunusstraße 3** ist **möbliert**, mit oder ohne Kücheneinrichtung, oder auch **unmöbliert** sofort zu vermieten. Näh. im Bureau des Hotel „Alte Saal“. 15006

2—3 schön möblierte Zimmer

sind **Müllerstraße 3**, 2. Etage, zu vermieten. 14429
Ein kl., freundliches Dachlogis zu verm. **Dohlsheimerstr. 11**. 15187

Der bisher von Fräulein **Margarethe Wolff** innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten.

B. M. Tendler, Marktstraße 21. 13663
mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ellenbogengasse 9** bei L. Adermann. 2371

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Goldgasse 21** (Ruderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Seisbergstraße 16a. 1960

Der **Galaden** **Querstraße 1** ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Adler Bwe. 5396

Höfnergasse 10 ist ein Laden mit Ladensube zu vermieten. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten **große Burgstraße 6**. 8116

Rirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. u. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller,

an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann **Schulze** innehabende **große Laden mit Magazin und Wohnung**

auf 1. April n. Js. event. auch früher zu verm. 10718

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Grabenstraße 12 ist ein **Laden** mit Ladenzimmer zu verm. 14474

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

In einer gebildeten Familie finden noch einige junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, freundliche Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl. 13944

Schüler finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15035

Ein großer Wein Keller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten **Louisenstraße 7**. 15098

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. **Walramstraße 37**. 14561

Ein solider Herr findet Logis **Helenenstraße 22**. 13623

Arbeiter erhalten Logis **Friedrichstraße 37**, Stb. u. 2. Et. h. 14365

Mauergasse 3, Hinterh., erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle. 14937

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 26.

Dienstag den 26. September

1876.

Kg. Steuerkasse I am 25., 26. u. 27. d. Mts. geschlossen; vom 28. ab: **Drankstrasse 22.** 15261

Bekanntmachung.

Diens den 17. October l. Js. wird im Auftrag der Königl. Hospital-Commission der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Kudeln, Sago, Reis, Gerste, Weizen, braunem und weissem Zucker, Kaffee, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem Del und Petroleum für die diesseitige Anstalt im Submissionswege für das Jr 1877 vergeben.

Bietungsgeneigte wollen ihre Offerten unter Beifügung von Probestücken verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Lebensmittel“ versehen bis zum 17. l. Mts. Morgens 10 Uhr auf dt Bureau der unterzeichneten Verwaltung abgeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 24. September 1876.

Königl. Hospital-Verwaltung.
Hölper.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. September d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Bauinspector Jypel von hier im Distrikt „Weinreb“ die Aepel von circa 20 Bäumen versteigern lassen.

Sammelplatz an der Villa Garlensstrasse 12.

Wiesbaden, den 22. September 1876. J. A.:

1526

Raus, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. September Nachmittags 4 Uhr will Frau Hermann Strauß Wittwe von hier, dem Bierstädter Felsenkeller gegenüber, die Aepel von ca. 20 Bäumen versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. September 1876. J. A.:

15297

Raus, Secretariats-Assistent.

Submission.

Das Reinigen, Aufsetzen, Schwärzen u. der Ofen in den städtischen Gebäuden pro 1876/77 soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermine, am 30. September d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 28, einzulegen, woselbst auch die Bedingungen täglich von 9—12 Uhr zur Einsicht ausliegen.

Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 23. September 1876.

Schulz.

Notizen.

Heute Dienstag den 26. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Heinrich Seel Eheleute von hier gehörigen Mobilien, in dem Hause Saalgasse 6 dahier. (S. Tzbl. 225.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen in Mahagoni und Nußbaum, Werkzeug, Haus- und Küchengeräthen aller Art u., im Römersaale, Dogheimerstrasse 9 dahier. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen u., in dem Hause Louisestrasse 28. (S. heut. Bl.)

Versteigerung eines guten Zugpferdes, verschiedener Oeconomiegeräthschaften u., in der Behausung der Frau Philipp Keller Wittwe zu Erbenheim, Taunusstrasse. (S. Tzbl. 224.)

Nachmittags 3 Uhr:

Obkversteigerung des Herrn Bauinspectors Jypel von hier, im Distrikt Weinreb. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der Nüsse von circa 50 Bäumen, an der Hammermühle. Sammelplatz in der Hammermühle. (S. Tzbl. 225.)

Nachmittags 4 Uhr:

Obkversteigerung der Frau Hermann Strauß Wittwe von hier, dem Bierstädter Felsenkeller gegenüber. (S. heut. Bl.)

Eine Mahagoni-Ainderbettstelle mit Sprungrahmen, Korbhaarmatratze, Kell und Kissen, fast neu, zu verkaufen bei Wittwe Meyer, Langgasse 3. Vormittags einzusehen. 15136

Curhaus zu Wiesbaden.
General-Versammlung des Gesammeltevereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine.

Mittwoch den 27. September Abends 7 1/2 Uhr:

FEST-CONCERT
mit verstärktem Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Fest-Ouverture, op. 124 Beethoven.
2. Concertino für Clarinette mit Orchester C. M. v. Weber.
Herr Robert Stark.
3. Vierte Symphonie, D-moll R. Schumann.
4. Romanze (G-dur) für Violine mit Orchester Beethoven.
Herr Capellmeister Louis Lüstner.
5. Grosser Festmarsch (Philadelphia Centennial-Marsch) R. Wagner.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mk. Für Abonnenten und Curtaxkarten-Inhaber 1 Mk. resp. 50 Pfg. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse im Curhause, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für Jahres-Abonnenten und Curtaxkarten-Inhaber zu den genannten ermässigten Preisen werden nur bis Mittwoch den 27. September Abends 6 Uhr an der Curcasse (nicht an der Abendcasse) ausgegeben. Die Abonnements- resp. Curtaxkarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 26. September Vormittags von 10—12 Uhr werden im Hause Louisestrasse 28 wegen Abreise folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 Chaislong, 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 ovaler Tisch (Nußbaum), Tische, Stühle, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Regenschirm, 1 Reiseflecke u. s. w.

Der Auctionator.

F. Müller.

25

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 27. September, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden Steingasse 28

folgende Möbel und Wirthschaftsgeräthe, als: 1 englische Bierpumpe, 8 Tische mit gedrehten Füßen, 4 Dgd. Strohstühle, 1 Büffet, Gläser-reale, 8 Dgd. Gläser (neues Maass), Gut- und Mantelhaken, 1 Herd, 1 Kommode u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

F. Müller.

25

Herrenkleider werden nach Maß angefertigt, getragene ausgeh. und gereinigt. H. Gross, Faulbrunnenstrasse 5. 14885

Zur Beachtung.
 Uebernahme von Versteigerungen und Taxationen in und außer dem Hause unter billigster Berechnung. Mein Auktionsaal für jede Versteigerung gratis.
 25 **F. Müller, Auctionator.**

Wohnungs-Veränderung.
 Das Pfandleih- resp. Rückkaufsgeschäft und im An- und Verkauf von Kleidern ist
13 Metzgergasse 13.
 15267 **W. Münz.**

Prima Elb-Caviar
 in freier Sendung empfiehlt billigst
 15410 **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**

Cachemir-Hütchen
 für Kinder, von M. 1.50 anfangend, in großer Auswahl bei
 15436 **Louise Belsiegel, Kirchgasse 30.**

Hiermit erlaube ich mir beim Herannahen der Herbst- und Winterfaison auf mein Geschäft zur Anfertigung feiner Damen-Garderoben aufmerksam zu machen und bitte, bei prompter Bedienung und sorgfältigster Ausführung um geneigten Zuspruch.
Anna Hexamer, Herrnhutgasse 1. 15322

Auszüge werden unter Garantie übernommen von
 15277 **Ruppert & Spies, Schwalbacherstraße 33 und 49.**

Zwei **Kasten** mit Glasdeckel, für jedes Geschäft passend, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14420

Ein **gutes Tasellavie** auf die Wintermonate zu vermieten; auch ist daselbst ein **gebrauchtes Kanope** zu verkaufen. Näheres Zahnstraße 15, 2. Etage hoch. 15067

Ein noch neuer **Stoßkarrn** zu verkaufen Römerberg 1. 14911

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und billig besorgt H. Schwalbacherstraße 4. Parterre links. 14298

Ein kleines **Clavier** für Anfänger ist billig zu verkaufen Hirschgraben 6a, 2. Etage hoch rechts. 14901

Ein **gebrauchter Flügel** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen Moritzstraße 40, 3. Stod. 15337

Drei junge **Wischer** zu verkaufen Goldgasse 3. 14628

Kleinere Weinfässer billig abzugeben Kirchgasse 1. 15313

Ein guter **Flügel** zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 15292

Ein noch guter, schwarzer **Herrnanzug** zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 14419

Ein **Deander**, ein mittelgroßer **Schrank** mit 30 Schubladen, Schreibpult für ein Bureau, Bettstelle mit gestepptem Strohsack, Fäßergerüst, Fliegen-schrank, Küchenschrank und verschiedenes Küchengeräthe billig zu verkaufen Bleichstraße 16, 1. Etage hoch. 14976

Ein gut erhaltenes, vollständig eingerichtetes **Kinderbettchen** und Wagen preiswürdig zu verkaufen Nerostraße 34, 1. St. h. 14721

Die **Villa Emserstrasse 15** steht für den billigen, aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres Elisabethenstraße 23. 15377

Eine **Bücher Sammlung** billig zu verk. Näh. Exped. 14420

Zu verkaufen ein zweithür. **Kleiderschrank** und eine einschl. Bettstelle durch **Sator**, Ladirer, Weißbischstraße 24. 15342

Zu kaufen gesucht ein **Transportir-Rochherd**. Offerten unter R. 1852 an die Expedition d. Bl. abzugeben. 15000

Ruhrkohlen 1^a Qualität,
 sowie buchenes und kiefernes **Scheitholz**, kleingemal liefert
 15018 **J. Grünwald, Kohlenhändler, Nerostraße 14 und 27.**

Ruhrer Ofenkohlen,
 nur beste Qualität und sehr **stückerich**, sind wieder vorräthig zu beziehen von
G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.
 Der Ausladeplatz ist an der Ohlenbach in Diebrich. 4974

Ruhrkohlen,
 sehr stückerich, sind noch bis ultimo September c. zu **M. 18.** per Fuhre von 20 Centner franco Haus Dießbadener (nach Wunsch über die Stadtwage) direct aus dem Hise zu beziehen.
 Ferner empfehle mein Lager bestes, trockenes **Buen-Scheitholz**, in beliebigen Größen geschnitten und gehackt, wie **prima gewaschene, feinstreie Rußkohlen** zu den billigsten Tagespreisen.
 Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Biele**, Langgasse 10, entgegen.
Diebrich, den 23. September 1876.
 15344 **Jos. Clouti**

Das Ausfahren von Kohlen
 wird billigst übernommen.

15251 **Heinr. Spitz, Hellmundstraße 1.**

Man wünscht sich mit $\frac{1}{2}$ an einem **1. Ranglogeplatz** u. theilhaben. Näh. Taunusstraße 9, Bel-Etage, Thüre 1. 15033

$\frac{1}{2}$ eines **Speerrückes** ist abzugeben. Näheres Emserstraße 13, Parterre. 14875

Röderstraße 17 sind sehr gute **Tafelbirnen** per Kumpf 45 Pfa. zu haben. 15408

Sehr gute, gepflügte **Kohäpfel** per Kumpf 40 Pfa., sowie **Birnen** per Kumpf 50 Pfa. zu haben Rheinstraße 31. 15308

Gute Kohbirnen und **Aepfel** zu haben Webergasse 44 im Hofe rechts. 14820

Eine noch wenig gebrauchte **Bade-Einrichtung** und eine **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen Rheinstraße 7, 2. Tr. h. 15237

Ein **Säulen-Ofen** mit Rohr steht Kirchstraße 18, Parterre, zu verkaufen. 14776

Herrenkleider werden gründlich, gereinigt und **ausgebessert**, sowie **Herrren- und Knaben-Anzüge** nach Maß geschmackvoll angefertigt.

13321 **Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse 8.**

Faustbrunnenstraße 5, 2. St. h., ist eine **Nähmaschine** zu verkaufen. 14798

Bauplätze an der Emserstraße und Blatterstraße sind zu verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 10930

Parzer Kanarienvögel, gute Schläger, reine Parzer, zu verkaufen Helenenstraße 12 im Hinterhaus, 2. Etage hoch. 9869

Emserstraße 28 bei **Ph. Barth** sind verschiedene **Aepfel-wein-Fässer** zu verkaufen. 15347

Ein goldener **Ohrring** wurde am Freitag Nachmittag über den Geisberg, Neroberg, Beau-Site bis in die Elisabethenstraße verloren. Abzugeben gegen 5 Mark Belohnung Oranienstraße 17, Bel-Etage. 15434

Ein kleines, weißes **Wischerhündchen** entl. Abzug. gegen Belohnung Geisbergstraße 12. Vor Ankauf wird gewarnt. 15433

Hirschgraben 16 wird ein **Bugelmädchen** gesucht. 15415

Lehrmädchen

gesucht Webergasse 18. 15422
Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen.
Näheres Kersstraße 40. 15379
Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause.
Näheres Moritzstraße 12, Parterre. 14900

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches auch etwas vom Kochen versteht, auf 1. October gesucht.
Näheres Louisenstraße 18, Parterre. 14390

Gesucht wird auf gleich oder 1. October ein braves, fleißiges Mädchen. Näheres Röderstraße 2. 15102

Ein braves, flottes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Häfner, Langgasse 53. 15191

Ein Mädchen sucht auf gleich oder 1. October Stelle als feineres Hausmädchen; dasselbe ist auch im Seebaren bewandert und besitzt gute Zeugnisse. Näh. Louisenstraße 30a im Hinterhaus. 15247

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. Webergasse 1 im Querbau. 15318

Ein geübtes, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Gute Empfehlungen und Zeugnisse werden unbedingt verlangt. Näh. Friedrichstraße 25, 1 St. 15328

Ein geübtes Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wird zu zwei älteren Leuten auf 1. October gesucht. Näheres Burgstraße 5 im 2. Stod. 15405

Kirchgasse 3 wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. 15349

Ein gewandtes **Ladenmädchen** gesucht in die Schweine-
mehlgerei von Carl Siroh, Kirchgasse 3. 14506

Ein junger Mann sucht auf 1. October Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe einen kranken Herrn oder Dame auszufahren.
Näheres Expedition. 15074

Ein **Fuhrknecht** wird gesucht Grabenstraße 24. 15276

Ein junger Mann, welcher seine dreijährige kaufmännische Be-
rufzeit bestanden hat, sucht Stellung in einem beliebigen kaufmännischen
Geschäft. Näheres Expedition. 15384

Ein **Glasergehülfe** gesucht. Näh. Helenestraße 10. 15101

Ein **erfahrener Gärtner** (beim Militär gedient) sucht
Stelle; auch übernimmt derselbe Hausarbeit. Näh. Exped. 15037

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
W. Kolb, Tapezire, Ellenbogengasse 8. 15304

12-14,000 Mark werden als gute 2. Hypothek ohne Maller
zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15251

4500 Mark gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 15376

Auf erste Hypotheken sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszu-
leihen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die
Expedition d. Bl. 15333

3000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zins-
zahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13041

18,000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu
5 pSt. vom 1. October d. J. an ohne Maller auszuliehen. Näh.
in der Exped. d. Bl. 12711

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf erste (sehr gute)
Hypothek **ca. 72,000 Mark** gesucht. Näh. Exped. 13604

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in bester
Lage **17-18,000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 13379

Röderstraße 18 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer
Parterre an stille Leute zu vermieten. 12422

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Ballon, 5 Zimmer und
alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten.
Eingesehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12488

Adolphstraße (nahe am Louisenplatz) ist ein **fein möbliertes,
großes Parterre-Zimmer**, straßenwärts, an einen ge-
sehten Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 14951

Adolphstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier
großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384

Bleichstraße 13, 2 St. h., möbliertes Zimmer zu verm. 15389

Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterre-
zimmer auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 14253

Faulbrunnenstraße 5, 2 St. L., ist ein möbliertes Zimmer
mit Kofz zu vermieten. 14799

Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12679

Seisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist
auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
Separater Eingang. 2000

Helenestraße 3, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu verm. 14482

Helenestraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von
3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh.
bei H. Kado. 8931

Langgasse 28 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 15230

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-, sowie die Bel-
Etage-Wohnung zu vermieten. 15243

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer
mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundliche
möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders
passend für Gymnasialisten und Einjährig-Freitwillige. Näheres
im Spenglerladen daselbst. 14416

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte
Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Müllerstraße 4 ist wegen Hauskauf eine Wohnung von 5 Zim-
mern nebst Zubehör zum 1. October oder später zu vermieten.
Näheres daselbst, 2 Treppen hoch. 15134

Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. Auch können daselbst Schüler, welche die hiesigen
Lehranstalten besuchen wollen, gute Aufnahme finden. 13866

Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-
Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei Dachlogis auf gleich
oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11825

Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene
Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres
Oranienstraße 25, Parterre. 11826

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte
Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch
einzeln abgegeben. 13598

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Etage von 3-6 Zimmern mit Küche oder
Pension vom 15. October ab zu vermieten. 14137

Römerberg 33 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15210

Schwalbacherstraße 14, Part., möbl. Zimmer zu verm. 15372

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stod ein Logis von 2 großen Zim-
mern nebst Küche und 1 Logis von 3 Zim-
mern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf
1. October an ruhige Leute zu verm. 15289

St. Schwalbacherstraße 2 ist ein H. Logis zu verm. 14607

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein einfach
möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kofz. 15143

Spiegelgasse 11 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 14838

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene **möblierte
Parterre-Wohnung** von drei Zimmern
nebst Küche und Zubehör für den Winter zu
vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Untere Webergasse 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158
Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, auf's
Eleganteste möblirt, nebst Stallung für vier
Pferde und Remise zu vermieten. Näheres
dasselbst in der 3. Etage. 18848

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Moritz-
 straße 20, 1 Etage hoch. 14126

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer ist an zwei Herren mit
 Pension à 16 Thlr. zu vermieten. Näh. Exped. 15250

Eine gesunde, freundliche Wohnung auf den 1. October zu ver-
 mieten Bahnhofstraße 11. 15238

Eine möbl. **Mausarde** zu verm. Wellrichstraße 20, 2 Tr. h., l. 13719

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Wellrichstraße 21. 13719
 Oberhalb der Dohheimerstraße (sog. Hohl) bei Fritz ist eine Front-
 spitz-Wohnung zu vermieten. 14810

In der mittleren Rheinstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte
 Zimmer mit Ballon vom 1. October an mit oder ohne Pension
 zu vermieten. Näh. Exped. 13193

In meinem Gartenhaus, obere Dohheimerstraße, ist eine kleine
 Parterre-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zu vermieten.
 Kraft, Gärtner. 14017

Möblirt zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an
 eine Person Mainzerstr. 2. N. im Schweizerhaus. 14188

2-3 gut möblirte Zimmer in feiner Lage an einen
 einzelnen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 15259

In Frankfurt a. M.

Ist ein **hübsches Zimmer** mit **guter Pension** an einen
 jungen Kaufmann zu 72 M. monatlich zu vermieten. Näheres
 dortselbst **Mittelweg 51.** 15249

Häfnergasse 4 ist ein **Baden** zu vermieten. 14772

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis.
Schüler hiesiger Lehranstalten und anständige Leute finden in
 einer gebildeten Familie zu mäßigen Preisen Kost und Logis.
 Näheres Frankenstraße 5. 15066

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Eine geräumige Werkstätte auf 1. Januar zu verm. Bleichstr. 35. 13061

Ein gut gelegenes Parterre-Kokal, zu einer Weinwirtschaft passend,
 ist zu vermieten. Näh. Exped. 15238

Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstraße 9, Dth. 15023

Ein auch zwei ordentliche Mädchen können Logis (heizbar) erhalten.
 Näheres Nerostraße 28, Parterre. 15196

Das Erbe der Mutter.

Novelle von Pauline Eccardt.

(Fortsetzung.)

Es war ein unaussprechlicher Ausdruck in den Augen der Mutter,
 als sie diese dem Sohne jetzt zuwandte. Es sprach sowohl Bitterkeit
 als Mitleid aus ihnen.

„Ich will es bedenken, mein Sohn. Aber — das Verhängen ist
 nicht ohne Gefahr. — Ich habe Menschen gekannt, tüchtige Menschen,
 die ihr Uebel erst dann empfanden, wenn man sich bemühte, es zu heilen.“

„Möglich, liebe Mutter, doch glaube mir, das ist hier nicht der Fall.
 Ich lege diese delikate Sache in Deine Hand. Du wirst das Rechte nicht
 verfehlen. Deinem klaren Verstande, Deinem milden Herzen wird es
 gelingen, zu vermitteln, wenn dies noch möglich ist.“

Er sah nach der Uhr. „Schon elf Uhr, meine Zeit ist um.“

„Gehst Du schon zum Minister?“

„Nein,“ sagte Wallbach halb verlegen, halb verdrießlich, „ich will
 mich unterrichten, wie es mit meinem Guthaben bei meinem Banquier steht.“

„Ach — so!“ warf die Ministerin leicht hin.

„Ja, gute Mutter, ein Hausstand heut zu Tage kostet gar viel.
 Wir müssen unserer Stellung, der Mode gar manche Opfer bringen.
 Ich thue es auch gern und sehe ein, daß man nicht überall zurückbleiben
 darf, nur wünsche ich die Grenze nicht zu überschreiten.“

Frau von Wallbach legte freundlich ihre Hand auf des Sohnes
 Schulter.

„Ei, Philipp, das ist bei Dir nicht zu befürchten. Du bist ein ver-
 ständiger Mann und findest wohl an Cäcilie eine liebevolle Hilfe.“

„Gewiß,“ erwiderte eifrig Wallbach, „Cäcilie ist eine lebenswürdige
 feine Frau, die meine Wünsche in meinen Augen liebt, gleichwohl kam
 sie nicht immer vermeiden, hier und dort die Ausgaben um ein Weniges
 zu steigern. Für mich aber wird dies hier und dort Wenige zuletzt doch
 viel. Sage, liebe Mutter, kostet Deine Garderobe denn auch so enorme
 Summen?“

„Aber, mein Freund,“ lächelte Frau von Wallbach, „Du kannst
 Deine Frau und Tochter doch nicht mit mir, Deiner Mutter, vergleichen?“
 Wallbach blickte sinnend vor sich nieder.

„Und,“ fuhr sie leicht fort, „wenn ich einst weniger Freude an Ge-
 sellschaft, Putz und Mode fand, so war dies das Verdienst Deines Vaters.“

„Meines Vaters? Wie so?“

Wie ungeduldig schüttelte Frau von Wallbach den Kopf. „Du bist
 als Mann noch derselbe Dualgeist, der Du schon als Knabe warst, mußt
 immer allen Dingen bis auf den Grund nachgehen.“

Monoton sagte Wallbach: „Ja! Bitte Mama, wie so?“

Leicht die Stirn runzelnd und wie nur um ihn nachzugeben fuhr
 die Ministerin fort: „Dein Vater war nicht weniger Staatsmann als
 Du, aber er fand doch mehr Zeit, seiner Familie anzugehören. Wie
 hätte ich ohne ihn in Gesellschaft gehen können, da ich wußte, wie er mich
 zu Hause vermissen würde? Er lobte mich, wenn ich seiner würdig, doch
 ohne Prunk neben ihm erschien, und ich war eitel genug, auf sein Lob
 stolz zu sein. Er tadelte mich, wenn ich eigenmächtig mich einer Laune
 hingab, und sein Tadel war meine Furcht, denn ich liebte ihn. Auch habe
 ich wohl nicht erst nötig, Dir zu sagen, daß die von uns geliebtesten sind,
 unseren Launen und Wünschen fügen, nicht die von uns geliebtesten sind.“

„Und diesen Vorwurf hätte ich wirklich verdient?“ warf Wallbach
 fragend hin.

„Weniger ein Vorwurf für Dich, als vielmehr eine Entschuldigung
 für Deine Frau. Du liebst sie zu viel und zu wenig. Zu viel, indem
 Du nie ihren launenvollen Wünschen entgegentrittst. Zu wenig, weil
 Du ihr, dem schwachen Weibe, das seinen Gefühlen folgt, statt der Stütze
 Deines Geistes und Willens, ein Spielzeug von Flibler hinwirfst, damit
 Du nicht gestört werdest.“

Immer erstaunter war Wallbach der Rede der Mutter gefolgt, und
 als sie zu reden aufhörte, schlug er die Hände zusammen und rief tief
 traurig:

„Mutter!“

„Nimm es nicht tragisch, mein Sohn, und laß mich, da es nun
 wohl zu spät geworden, Dein Banquier sein. Wie viel brauchst Du,
 Philipp?“

Sah das Haar langsam aus der Stirn streichend, erwiderte Wall-
 bach: „Ich danke! So nötig brauche ich das nicht. Du hast mir Wich-
 tigeres zu bedenken gegeben. Zu meiner Zufriedenheit gehört zuerst das
 Bewußtsein erfüllter Pflicht. Ich danke Dir nicht, daß Du auch noch
 jetzt die Lebenswege Deiner Kinder überwachst, ich weiß, Du kannst nicht
 anders. Wie Du es aber thust, wie schonend Du dem Auge den Abgrund
 zeigst, zu welchem wir irre gehen, dafür nimm meinen Dank.“

Es hatte etwas Ergreifendes, als der gereifte Mann sich kindlich,
 unterwürfig auf die Hand der Matrone niederbeugte, sie innig küßte und
 dann langsam das Gemach verließ.

Lange blieb sie unbewegt stehen und sah ihm nach, dann senkte sie
 tief auf, und indem sie sich dem Bilde ihres Vaters zuwandte, flüsterte sie
 leise: „Er ahnt noch nicht, wie krank er ist.“

Sie blickte zu dem Bilde auf, und ein wehmüthiges Lächeln umflog
 ihren Mund: „Du hast mir noch viel zu thun überlassen mein Freund,
 und die Erziehung großer Kinder ist sehr schwer! Ach, wie wenig benei-
 denswerthe Familienverhältnisse gibt es für den, der nicht umhin kann,
 tiefer hinein zu blicken.“

Während der letzten Worte war ein junger Mann eingetreten, der,
 als er Frau von Wallbach vor dem Bilde stehen sah, sich ihr leise näherte
 und sie umfassend sagte:

„Sehr wahr, Mama! Darum wirst Du es auch natürlich finden,
 daß solch ein Tiefblickender sich nicht beeilt, sich ein ähnliches Bild zu
 bereiten.“

(Fortf. f.)